

Beschlussniederschrift

über die 48. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 04. Dezember 2015, um 20:00 Uhr, im Gemeinschaftsraum der Altenstadthalle.

Es waren anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD-Fraktion

Brando, Markus
Seitz, Jürgen
Schilling, Sabine
Dietzel, Dieter
Wehr, Harro
Fröhlich, Gisela
Baumann, Michael
Koch, Volker
Slabsche, Mathias
Sulzmann, Peter

CDU-Fraktion

Lipp, Sabine
Leonhardt, Falk
Mikusch, Helmut
Vogler, Michael
Dörrschuck, Franz Günter
Keim, Christian
Vogler, Daniela
Valentini, Bruno
Hoppe, Siegfried
Messerschmidt-Holzapfel, Otto

FWG-Fraktion

Pinsel, Lucia
Urbanek, Klaus-Dieter
Wenzel, Anja
Korn, Elke

Bündnis 90/Die Grünen

Ventulett, Karl
Kotula, Brigitte
Lederer, Gisela
Warns-Ventulett, Dorothea
Hufnagel, Philipp

FDP-Fraktion

Baumann, Natascha

Vom Gemeindevorstand

Syguda, Norbert
Hufnagel, Eva
Weil, Günther
Zientz, Werner
Kötter, Erwin
Wörner, Horst

Schriftführer:

Imhof, Dominic

Es fehlten entschuldigt:

Von der Gemeindevertretung

Neuberger, Josef
Agdas, Ali Riza
Stegmann, Markus
Weber, Beate
Kirchner, Martin
Reifschneider, Ursula
Platen, Christoph

Vom Gemeindevorstand

Voss, Jan
Stahl, Pia
Starck, Robert

48/0766 Beschlussfassung über Einwendungen zur Niederschrift

Es lagen keine Einwendungen über die Niederschrift zur 47. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung vom Freitag, dem 06. November 2015 vor.

48/0767 Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

1. Einer Firma aus Ronneburg wurde der Auftrag zum Anbau einer Zugangsrampe am Dorfgemeinschaftshaus Heegheim in Höhe von 15.743,70 € einschl. MwSt. erteilt.
2. Mit dem Wetteraukreis wurde ein Kooperationsvertrag über die Sozialarbeit an der Limeschule Altstadt geschlossen. Der Kreis beteiligt sich mit rd. 10.000 €.

48/0768 Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Es lagen keine Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern vor.

48/0769 Beratung und Beschlussfassung über den Waldwirtschaftsplan 2016

Dem Waldwirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird im Rahmen der Ansätze des Haushaltsjahres für das Jahr 2016 zugestimmt.

Ferner empfiehlt die Gemeindevertretung dem Gemeindevorstand dringend mit dem Arbeitsschutzmanagementprogramm von Hessen Forst beizutreten.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

48/0770 Durchführung einer vereinfachten Umlegung im Bereich „Nikkisostaße 2 und 12“ im OT Lindheim;
Beschluss zur Durchführung einer vereinfachten Umlegung

Beschluss über die Durchführung einer vereinfachten Umlegung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Altstadt beschließt auf Grund des § 80 ff nach dem Baugesetzbuch vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz v. 20.11.2014 (BGBl. I Nr. 1748) die Durchführung einer vereinfachten Umlegung im Ortsteil Lindheim zum Zweck der Anpassung der Nutzungsgrenzen an den Bebauungsplan „Das Zindelfeld – 4.Änderung“ und Regelung der Eigentumsverhältnisse

Gemarkung Lindheim Flur 2
Umlegungsgebiet „Nikkisostraße 2 und 12“

Als Umlegungsstelle wird der Gemeindevorstand eingesetzt.

Sämtliche Kosten zur Durchführung der vereinfachten Umlegung sind von dem Antragsteller Eheleute Berg zu tragen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

48//0771 Antrag der SPD-Fraktion auf Erstellung eines Sicherungskonzeptes für die von der VGO als sicher eingestuften Schulwege:
Hier: TOP 41/0647 vom 08.05.2015

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion aufgrund der Beschlussfassung zur Schülerbeförderung (Kostenübernahme) vom 02.10.2015 zurückgezogen.

48/0772 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan 2016 mit Anlagen der Gemeinde Altstadt

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

48/0773 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2016 der Gemeindewerke Altstadt

Der Tagesordnungspunkt wurde ohne Aussprache an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

48/0774 Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeindewerke Altstadt

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 für die Gemeindewerke Altstadt wird festgestellt. Der Jahregewinn der Wasserversorgung von 10.434,79 € soll mit dem Verlustvortrag verrechnet werden. Der Jahregewinn der Abwasserbeseitigung in Höhe von 39.603,00 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

48/0775 Über- und außerplanmäßige Ausgaben/Mittelverschiebungen 3. Quartal 2015

Die vom Gemeindevorstand im 3. Quartal 2015 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden gemäß § 100 HGO zur Kenntnis genommen.

48/0776 Antrag der CDU-Fraktion: Verbesserung der Aufrechterhaltung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Altstadts

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag:

Zur Verbesserung der Aufrechterhaltung der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Altstadts werden

1. zwei zusätzliche Stellen (Vollzeit) im Ordnungsamt geschaffen,
2. das Konzept „Wachsamer Nachbar“ in Zusammenarbeit mit der Polizei Hessen neu aufgelegt und intensiviert,
3. ein Präventionsrat eingerichtet.

Die vorgenannten Maßnahmen werden schnellstmöglich realisiert. Die Kosten sind im nächsten Haushalt zu berücksichtigen.

Weiterhin beantragte die CDU-Fraktion die Überweisung des Tagesordnungspunktes in den Haupt- und Finanzausschuss.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellten folgenden Änderungsantrag:

Zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen in Bereichen der Verwaltung beschließt die Gemeindevertretung Finanzmittel für 2 zusätzliche Planstellen im Haushalt 2016 bereit zu stellen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt Vorschläge zur Besetzung dieser Stellen zeitnah den entsprechenden Gremien (Gemeindevertretung bzw. Haupt- und Finanzausschuss) vorzulegen.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte ebenfalls die Überweisung des Tagesordnungspunktes an den Haupt- und Finanzausschuss.

Es wurde anschließend folgender Beschluss gefasst:

Der Tagesordnungspunkt wird mit den vorliegenden Anträgen der CDU-Fraktion sowie der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen an den Haupt- und Finanzausschuss zur weiteren Beratung überwiesen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

48/0777

Anfragen aus der Gemeindevertretung

1. Es wurde angefragt, wann die Parkplatzplanung für den Drogeriemarkt in Lindheim fertiggestellt ist und ob es möglich sei, dass der Parkplatz von Friedhofsbesuchern mitgenutzt werden kann und von dort die Zuwegung zum Hintereingang des Friedhofes ausgebaut wird.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass die Planungen bereits abgeschlossen sind. Der Ausbau der Zuwegung von dem Parkplatz zu dem Hintereingang des Friedhofes kann jedoch gesondert geprüft werden.

2. Es wurde bemängelt, dass zu den Beschlüssen der Gemeindevertretung über die Übernahme der Schülerbeförderungskosten sowie die Übernahme der Kindergartengebühren für die Eltern, welche während der Streikphase keinen Betreuungsplatz in Anspruch nehmen konnten, nicht deutlicher in der örtlichen Presse sowie auf der Homepage hingewiesen wurde.

Bürgermeister Syguda bestätigte, dass diese Themen hätten besser kommuniziert werden können.

3. Es wurde hinsichtlich des Sachstandes zu der Beschwerde der CDU-Fraktion zu dem Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 47/0761 vom 06.11.2015 angefragt.

Bürgermeister Syguda erläuterte hierzu, dass nach der Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes der gefasste Beschluss nicht gegen die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Altenstadt verstoße und somit rechtmäßig sei. Die Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes wird im Nachgang zu der Sitzung an alle Gemeindevertreter per eMail versendet.

4. Hinsichtlich des Positionspapieres des AK Energie aus der Sitzung vom 06.11.2015 wurde mitgeteilt, dass sich die Mitglieder des Arbeitskreises sowie die sachkundigen Bürger beschwerten, dass sie zu wenig Gehör bekommen. Es wurde daher angefragt, wie mit diesem Positionspapier umgegangen werden soll und ob dieses als gesonderter Punkt in der Gemeindevertretung behandelt wird.

Bürgermeister Syguda erklärte, dass der Gemeindevorstand sich mit diesem Positionspapier befasst hat. Mit Unterstützung der Bediensteten im Freiwilligen Ökologischen Jahr sollen verschiedene Projekte auf den Weg gebracht werden. Dies ist im Haushaltsplan 2016 auch entsprechend dargestellt und muss durch die Gemeindevertretung mit dem Beschluss des Haushaltsplanes auf den Weg gebracht werden.

5. Es wurde angefragt ob es möglich sei, dass bei den Sitzungen der Ortsbeiräten der Ortsteile, in welchen die nächsten Flüchtlinge untergebracht werden, Vertreter aus der Verwaltung teilnehmen, damit dort Planungen für die gemeinsame Integration der Flüchtlinge in Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen und den Ortsbeiräten erfolgen und Informationen ausgetauscht werden können.

Bürgermeister Syguda stimmte dieser Anfrage zu.

6. Hinsichtlich der Bürgeranfrage aus der Sitzung vom 06.11.2015 wurde angefragt, ob bereits ein Termin zur Informationsveranstaltung über die Renaturierungsmaßnahme der Nidder bei Oberau festgelegt worden sei.

Bürgermeister Syguda informierte, dass der Termin Anfang 2016 erfolgen werde. Ein genauer Tag sei jedoch noch nicht festgelegt worden.

7. Es wurde mitgeteilt, dass sich am 20.11.2015 der Heimat- und Geschichtsverein in Oberau gegründet hat.
8. Hinsichtlich des 1250-jährigen Jubiläums von Altstadt im Jahr 2017 wurde angefragt, ob es hierzu bereits einen Arbeitskreis oder ähnliches gebe, welcher die Veranstaltung plant.

Bürgermeister Syguda teilte hierzu mit, dass die Planungen bereits verwaltungsseitig begonnen haben.

9. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass das Sitzungsgeld aus dieser Sitzung an die Altenstädter Tafel für den Ankauf von Lebensmittel gespendet wird.
10. Vorsitzender Seitz teilte mit, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am Freitag, dem 29.01.2016 in der Altenstadthalle stattfinden wird.
11. Vorsitzender Seitz und Bürgermeister Syguda teilten mit, dass der Neujahrsempfang der Gemeinde Altstadt am Montag, dem 18. Januar 2016 im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung stattfinden wird.

Ende der Sitzung: 21:26 Uhr

Altstadt, den 07. Dezember 2015

-Imhof-
Schriftführer

- Seitz -
Vorsitzender der
Gemeindevertretung